

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 379

5. Febr. 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Allen Kindern gleiche Rechte

Für die Nachmittags- und Ferienbetreuung für Kinder der Förderschulen braucht es im Barnim endlich eine Lösung.

Allen Familien und Kindern die gleichen Rechte – „soziale Teilhabe“ darf nicht nur ein leeres Versprechen sein.

Deshalb arbeitete die Fraktion Die Linke/Bauern/Die Partei im Barnimer Kreistag aktiv in der Arbeitsgruppe „Nachmittagsbetreuung“ des Jugendhilfeausschusses (AG) seit Mai 2023 mit. Im September 2024 formulierte die Fraktion für den Haushaltskreistag einen Antrag um die Nachmittags- und Ferienbetreuung der Kinder an den Förderschulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Trägerschaft des Landkreises Barnim zu schaffen. Dabei geht es um die „Märkische Schule“ in Eberswalde und die „Robinsonschule“ in Bernau. Mit unserem Antrag sollten die guten Ergebnisse aus der sehr breiten und fachlich professionellen AG endlich umgesetzt werden.

Denn obwohl die AG gute Ergebnisse erzielte, gibt es immer noch keine Nachmittags- und Ferienbetreuung für die Barnimer Kinder und Jugendlichen an den beiden oben genannten Schulen, die rechtsanspruchskonform ist und dem Kita-Gesetz entspricht.

Außerdem hat der Verein „Eltern helfen Eltern e.V.“, der bisher ein Ersatzangebot für besonders zu unterstützende Familien machte, zum Ende des Jahres 2024 erklärt, dass

„Soziale
Teilhabe darf
kein leeres
Versprechen
sein“

Die Linke

Kreistagsfraktion
Die Linke /Bauern/
Die Partei



er sich nicht mehr in der Lage sieht, dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Es musste also dringend eine Lösung her.

Der Kreistag folgte unserem Antrag nicht, beschloss aber auf Antrag anderer Fraktionen mehrheitlich den Verweis in die beiden Fachausschüsse (Jugendhilfe- bzw. Sozialausschuss), um die Arbeit der AG breit zu kommunizieren. Unsere Fraktion stimmte dem auch deshalb zu, weil es deutliche Widerstände und Unstimmigkeiten zur konkreten Umsetzung auf Kreis- und Landesebene hinsichtlich der Kostenbeteiligung gab.

Unterdessen erklärte sich der Verein Eltern helfen Eltern e.V. dankenswerterweise bereit übergangsweise das bisherige

Ersatzangebot weiterzuführen, bis die Verwaltung sich in der Lage sieht, die Ergebnisse der AG umzusetzen.

Am 22. Januar 2025 wurde nun nach guter fachlicher Debatte aller Mitglieder des Jugendhilfeausschusses im Kreistag der Antrag einstimmig angenommen. Und nicht nur das: Es konnte sogar eine zeitliche Straffung erreicht werden, sodass ein Ferienangebot ab den Sommerferien 2025 für die Robinsonschule in Bernau-Waldfrieden erarbeitet werden soll. An dieser Stelle danken wir auch der Lebenshilfe Barnim gGmbH und der Leitung des Jugendamtes, welche auch in Beratung mit betroffenen Eltern der Robinsonschule und der Schulleitung konzepti-

onell tätig wurden.

Trotzdem bleibt die Umsetzung eine Herausforderung vor allem für die „Märkische Schule“ in Eberswalde, weil hier noch keine Lösung gefunden ist. Aber nun gibt es zumindest eine konkrete Umsetzung an einem der beiden Standorte. Das kann forciert werden und als kluge Blaupause für die Verstetigung eines Regelangebotes dienen.

Der Antrag geht nun im Februar erneut in den Sozialausschuss, hoffentlich mit gleichem positivem Votum. Wir werden auch dort proaktiv die Debatte begleiten.

Steffi Schneemilch
Kreistagsabgeordnete
Die Linke/Bauern/Die Partei

nächste Online-Ausgabe am 9. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.